

The Crimson Circle

CLARITY-SERIE

Shoud 2

3. September 2005

Fragen und Antworten

Übersetzt von Lea

And so it is,

liebe Shaumbra und liebe Shaumbra-Gäste. Wir fahren fort mit der Energie dieses Tages. Es wird jetzt Zeit für unsere Diskussion, für die Fragen und Antworten. Tatsächlich habt ihr bereits in den vergangenen fünfzehn oder zwanzig Minuten die Veränderung, die Entwicklung von Energien gefühlt. Das alte Konzept von Shiva ist gegangen. Sogar wenn es euch nicht bewusst war, wer Shiva ist, war es doch ein Teil eurer Veranlagung. Da gab es immer diesen Teil von euch, der an einen Schöpfer glaubte, an einen Gott, der irgendwo dort draußen wäre - vielleicht sogar hier drinnen, aber das wusstet und fühlte ihr nicht so genau, und deshalb habt ihr euch auf die zweite Ebene von Energien verlassen. Ihr habt euch auf die Energie eines Schutzherrn oder eines Heilands verlassen. Genauso habt ihr euch auf die Energie des Zerstörers verlassen, darauf, dass diese Energien sich gegenseitig ausspielen würden.

Und ihr sagt nun, jetzt, wo die Energie des Zerstörers gegangen ist: „Was nimmt ihren Platz ein?“ Nichts muss ihren Platz einnehmen. Ihr seid ganz und vollständig in euch selbst, und um Schöpfung zu haben, braucht ihr keine Zerstörung. Das ist ein altes dualistisches Konzept. Schöpfung entsteht aus sich selbst heraus, sie entwickelt sich ständig weiter, sie ist wie eine Spirale, in ständiger Bewegung und Ausdehnung. Ausdehnung kann sich nach innen oder nach außen richten, alles zur selben Zeit. Ihr braucht den Zerstörer in eurem Leben nicht mehr.

Das menschliche Bewusstsein braucht diese Stürme nicht mehr, die in der letzten Zeit hereingekommen sind. Es braucht sie nicht. Es gibt andere Wege, aufgeklärtere, weisere Wege, wie ihr vielleicht sagen würdet, um Schöpfungen zu verwirklichen, um im Schöpfungsprozess zu sein. Es ist ein altes Konzept, dessen Zeit nun gekommen ist, und heute haben wir eine Tür geöffnet, um Shiva herauszulassen. Wir entlassen Shiva aus eurem Leben, aus dem endlosen Zyklus von guten Nachrichten, auf die wieder schlechte Nachrichten folgen müssen. Aufbau, auf den Zerstörung folgt. Nehmt dies aus euren Glaubensmustern, aus euren Wahrnehmungen heraus. Es kann alles reine Schöpfung sein, reiner, vollständiger Ausdruck, die ganze Zeit über!

Wir möchten die erste Frage heute beantworten, die, wie wir anmerken müssen, nicht laut ausgesprochen wurde. Sie führt zurück auf die Anmerkungen, die wir in unserem letzten Treffen über Israel hatten. Die Frage kam bei so vielen in meinem Heimatland auf, über das, was wir gesagt haben. Israel freizugeben, loszulassen, sogar aus Israel wegzuziehen. Was in dieser Gegend geschehen ist, meinem Heimatland: Die Energien sind während einer langen Zeit sehr stark festgefahren. Ihr könnt es in den Menschen sehen. Ihr könnt es in den Bauten sehen. Ihr könnt es sogar in den Gewässern von Israel spüren. Es stagniert, es ist in seine eigene Art von Parade verfallen, seine eigene Art von Ausrichtung. Es gibt dort ständigen Krieg, ständige Spannung. Ihr spielt dies nur für die ganze Menschheit, ihr spielt das Yin und Yang der Menschheit aus. Licht und Dunkelheit. Schöpfer und Zerstörer. Dies war so sehr eingebettet in diesem Land Israel, dass es manchmal wichtig sein kann, Dinge freizugeben, eine Zeit lang wegzugehen. Vielleicht einige Monate, vielleicht einige Jahre, vielleicht einfach nur in der Imagination, um alle

Überlagerungen loszulassen, um sogar den Fakt loszulassen, dass ihr Israelis seid, oder Araber, oder Palästinenser. Um Hapiru loszulassen, welche ihr alle gleichermaßen seid. Ihr alle seid aus verschiedenen Familien gekommen, und ihr seid in eure verschiedenen Lager gespalten. Vielleicht wird es Zeit, all dies loszulassen: Das Energiehalten, was ihr immer noch tut. Wir haben über Energiehalten gesprochen, wir sprachen darüber als wir dort waren, wir sagten es wird Zeit, loszulassen, aber doch ist es so tief eingepägt in euch. Ihr schaut in den Spiegel und glaubt ein Israeli zu sein, ein Hapiru - das ist alt. Lasst es gehen.

Wir sagten zu euch, dass einige von euch wirklich physisch aus dieser Energie herausgehen wollen, weil sie dicht und stark ist. Wegzugehen, eine Reise zu machen, eine zeitlang wo anders hinzugehen, eine Atempause zu machen - und wenn ihr zurückkehrt werdet ihr anders sein, ihr werdet frisch sein, ihr werdet in der Lage sein, diesem Teil der Welt auf eine völlig neue Art und Weise zu helfen, diesem Heiligen Land.

So viel von der Schwere und der Last der gesamten Menschheit lastet auf diesem Gebiet. Ihr seid euch dessen nicht die ganze Zeit über bewusst, aber das Bewusstsein der Religionen lastet auf euch! Das Bewusstsein von Regierungen lastet schwer auf euch. Dies wiegt schwer und belastet alles, was ihr tut. Manchmal müsst ihr aus dieser Schwingung herausgehen. Ruht euch aus, kommt hierher, besucht Shaumbra, in dieser Region hier in den Bergen (*von Colorado, USA*), genießt Erneuerung. Geht hinaus und segelt auf dem Meer, einen Monat lang oder mehr. Und die gesamte Zeit über: Lasst Hapiru gehen. Lasst Shiva gehen, die Energie der Zerstörung. Diese ist sehr stark in diesem Land. Damit würden wir gerne zu unserer nächsten Frage übergehen.

Frage 1:

(vorgelesen von Linda)

Lieber Tobias, eine Zeit lang arbeite ich jetzt schon an einer Technik, in der ich die Frequenzen von Farbstrahlungen nutze, um die Chakren in einen einheitlichen Zustand zu bringen. Ich bin daran interessiert, dies in die Hospizarbeit einzubringen, denn meine Intuition sagt mir, dass dies den Übergang für den Körper enorm erleichtern könnte. Würdest du mir bitte etwas dazu sagen? Danke.

Tobias:

In der Tat, die Einwirkung von Farben und Klängen kann einen sehr beruhigenden Effekt auf diejenigen haben, die dabei sind hinüberzugehen. Doch du solltest etwas vorsichtig sein und beachten, dass diese Schwingungen *sie* ansprechen, nicht dich allein. In anderen Worten: Was deine musikalische Schwingung sein mag, was deine Farbschwingung sein mag, kann verschieden davon sein. Du musst klären, du musst in *ihre* Energie hineintauchen, um zu fühlen, was angemessen ist. Die Farben im menschlichen Spektrum bieten eine immense Unterstützung, in jeglicher Art von Beratungsarbeit, Heilarbeit, und sogar in der Sterbebegleitung.

Wir möchten dich allerdings bitten, diese niemandem aufzudrängen, denn es sind sehr mächtige Energien. Es geht nicht darum, sie jemandem aufzudrängen, sondern sie in diesem Raum zu erlauben, aber wenn sie nicht willkommen sind, dann lass sie wieder gehen.

Was wichtiger ist: Das Farbspektrum des menschlichen Auges ist sehr eingeschränkt. Vielen von euch ist das klar, denn in eurem Traumzustand nehmt ihr Farben wahr, die hier in eurer Realität nicht existieren. Es gibt keine Möglichkeit dies auch nur im Entferntesten zu beschreiben. Wenn du also mit Farben arbeiten möchtest ist es wichtig, vor allem im Todes- und Übergangsprozess, dich selbst zu öffnen für ein Farbspektrum, das in anderen Dimensionen und Ebenen existiert. Tu das, indem du klärst. Lass die Illusion gehen, dass es einen bestimmten Bereich von Schwingung für die Farben gibt. Du kannst tatsächlich in die Farben hineingehen, die in einem erweiterten Ausdehnungsbereich existieren. Diese Farben existieren außerhalb von Schwingung. Sie sind nicht grün, blau oder rot, sie sind ein völlig neue Reihe von - dies ist schwer zu erklären - einer Lichtresonanz, keine Lichtschwingung, sondern eine

Ausdehnung des Lichts, die existiert.

Wenn du also damit spielen möchtest, spiele auf dem höchsten Niveau, auf dem höchsten Level. Benutze sie, wie du eine Kerze benutzen würdest, für deinen Klienten, der im Sterben liegt. In anderen Worten: Piekse sie nicht mit der Kerze, halte sie nicht in ihr Gesicht, sondern platziere diese Farbfrequenzen rund um deinen Raum herum, indem du die Imagination nutzt, indem du diese Farben einatmest. Platziere sie ganz sanft. Wenn du damit im Hospiz arbeitest, dann beginne einfach, ein paar wenige Farb-"Kerzen" am Rande des Weges aufzustellen, aber erinnere dich daran: Du willst sie niemandem aufdrängen. Und dann kannst du in diese Mischung noch etwas beruhigende Energie von Musik mit einbringen, von wirklicher Musik, die du spielen kannst, aber auch weitere Klangresonanzen. Diese werden dir auch bei der Übergangsarbeit und der Hospizarbeit helfen.

Verstehe, dass in der Hospizarbeit oft zwei Faktoren auftreten: Punkt eins ist die Angst vor dem Unbekannten. Unterstützend wirkt eine gewisse Betäubtheit, die zu diesem Zeitpunkt ganz von selbst auftritt: Eine Art von Gefühlloswerden, das den Körper und das Bewusstsein überkommt. Es ist also wichtig, den Körper und das Bewusstsein zu diesem Zeitpunkt nicht zu überreizen, das würde die Energien der Angst zurückbringen. Das Gefühlloswerden schützt das Bewusstsein davor, von der Angst überwältigt zu werden. Sei dir in deiner Arbeit sehr bewusst darüber, wie dein Klient reagiert. Wir möchten dich hier sehr ermutigen, deine Arbeit fortzusetzen, sie wird sehr gebraucht.

Frage 2:

(weibliche Stimme)

Als ich dasaß, und du deine Liebe für uns ausgedrückt hast, hatte ich einen solch riesigen Aufruhr von Liebe in mir, und ich fühlte mich derart verpflichtet, hier zu stehen, und es gibt unzählige Fragen, die ich dich gerne fragen würde, aber *(sehr bewegte Stimme)* ich fühle einfach, dass ich hier stehen muss, um auszudrücken, dass ich so sehr bereit bin, mich in mein Höheres Selbst zu bewegen, das kleine Selbst zu lieben, aber mich wirklich um die Neue Energie zu kümmern, meine Liebe und mein Gefühl auszudehnen. Ich möchte ausdrücken, wie dankbar ich jedem auf dieser Seite des Schleiers und auf der anderen bin. Ich bin auf so viele Weisen gesegnet und ich möchte einfach hier stehen und das einmal ausdrücken.

Tobias:

Danke für deinen Mut und dafür, dass du diesen nächsten Schritt für dich selbst unternimmst.

Frage 3:

(vorgelesen von Linda)

Hallo Tobias oder Adamus. Ich benutze alle Werkzeuge, die uns zur Verfügung stehen, aber scheinbar ist es mir nicht möglich einen Punkt zu erreichen, an dem das Leben beginnt, leichter und fließender zu werden. Spirituell und materiell gehe ich im Kreis herum. Ich lösche mich selbst finanziell aus, während ich doch spirituell das Glück meiner Seele fühlen kann. Ich habe vor langer Zeit gewählt, die Leidenschaft meiner Seele zu kennen und zu leben, und jetzt haben wir die Gabe der Klarheit hinzugefügt, aber mein eigenes Leben ist ein solches Durcheinander - genau wie vor zehn Jahren! Warum beschränke ich mich selbst auf dieses Maß? Ich möchte nicht mehr in der Treitmühle des Harten und Beschwerlichen sein. Bitte gib mir einige Einsichten und danke für deine Begleitung!

Tobias:

Deine Frage gehört sehr stark zu der Zusammensetzung unseres heutigen Shouds. In Wirklichkeit stellt du diese Frage nicht nur für dich selbst, sondern für alle Shaumbra, die sich das fragen. Sie fühlen, dass - trotz allem was sie gelernt haben - sich die Dinge noch immer nicht bewegen. Genau deshalb haben wir

heute die Shaumbra-Energie hereingebracht und sozusagen geboren, damit sie auf neue Art eine direktere Unterstützung für alle sein kann. Genau deshalb haben wir heute auch die Energie der Zerstörung entlassen. Du sprichst über deinen eigenen Fortschritt, die Einsichten, die du hattest, aber dennoch sagst du, dass dein Leben ein finanzielles Desaster ist, es wurde dadurch zerstört oder ausgelöscht, wie du gesagt hast.

Menschen, sogar Shaumbra, fahren fort zu erbauen und zu zerstören, sie erbauen und zerstören, ihr baut euch spirituell auf aber ihr manifestiert dies nicht auf der praktischen Ebene. Entlasse also Shiva aus deinem Leben, entlasse jegliche zerstörende Energie, lass die Fülle hereinfließen. Wenn ihr euch dabei ertappt, euch weiter anzustrengen und zu kämpfen, weiterhin in der Härte zu leben, bitten wir euch, einfach mit dem Atmen zu beginnen! Wegen der verschiedenen Ebenen auf denen ihr daran arbeitet euch selbst zu untergraben, seid ihr nicht in der Lage, alle eure Anteile zu integrieren - beginnt mit dem Atmen.

Manche sagen, wir nutzen dies als unsere Entschuldigung, als ein einfaches Allheilmittel, so wie ein Arzt, der Aspirin verschreibt, aber das Atmen bringt euch zurück zu einem Punkt der Integration. Ihr könnt nicht bewusst atmen, ohne dabei früher oder später an einen stillen Punkt zurückzukommen, zurück zu einem Punkt des Einsseins. Also werden wir euch bitten, euch auf das Atmen zu konzentrieren. Lasst die Energie der Zerstörung gehen - gebt euch die Erlaubnis das Leben zu genießen, was ihr noch immer nicht tut. Manchmal plappert ihr die Worte nach, weil ihr denkt, das würde das Problem lösen, aber könnt ihr euch wirklich erlauben, das Leben und eure Schöpfungen zu genießen? Danke schön.

Frage 4:

(weibliche Stimme)

Hallo ihr alle! Hallo Tobias! Es ist sehr schön endlich hier zu sein. Ich denke schon seit Tagen und Monaten darüber nach, was ich dich wohl fragen werde und ich bekomme meine Antworten sofort. *(Gelächter)* Es ist einfach schrecklich für mich, weil ich mir selbst wirklich die Chance geben möchte, dir auf diese Art gegenüberzustehen. Also werde ich es einfach ganz spontan angehen, einfach mitten ins Blaue hinein - meine Frage handelt von Deutschland, das Land in dem ich diesmal geboren wurde. Manchmal fühle ich mit diesem Land, und ich fühle mich wie eine Abgeordnete dieses Landes, die versucht, es in Bewegung zu versetzen. Ich möchte mich sehr gerne mit Menschen international verbinden, mit euch allen, um es endlich ins Rollen zu bringen. Es ist manchmal so hart für Deutschland, und auch, in Deutschland zu leben. Ich lebe in einer der großen deutschen Städte - in Frankfurt - und es ist so festgefahren dort. Ich weiß einfach nicht, was ich selbst dafür tun kann.

Tobias:

Wir bitten dich, sehr süß und liebevoll, lass bitte diese Aufgabe los! *(Gelächter)*

Fragestellerin:

Dankeschön. Das brauchte ich!

Tobias:

Es ist ein sehr überwältigendes Unternehmen, zu versuchen ganz alleine ein ganzes Land zu verändern. Hm. *(Gelächter)*

Fragestellerin:

Ja. und es macht mich so langsam und macht mich ärgerlich!

Tobias:

Die eigene Arbeit, die du in deinem Inneren tust ist die allerwichtigste Sache und diese bildet ein Potential, das die anderen in deinem Heimatland nutzen können, wenn sie möchten. Das Land Deutschland ist in Geschichte eingetaucht und es ist ein sehr starkes Land, ein sehr stolzes Land, und ein sehr schlaues und sogar kreatives Land. Aber es hat sehr viele tiefe Wunden, die vor langer, langer Zeit entstanden sind. Auf eine gewisse Art könnte man sagen, dass das Land Deutschland ein Verständnis der vollen Entwicklung des menschlichen Aufbaus hatte, und sie erlaubten diesem auch, sich zu entwickeln. Sie erlaubten großartigen Dingen sich zu verwirklichen. Doch dann gab es eine Art Gegenbewegung, ein Gefühl der Schuld und Scham darüber, so schnell vorangegangen zu sein. Es entstand das Gefühl, dass sie dieser Fortschritte gar nicht wert wären, auch wenn es ein enormer Segen gewesen wäre, dies mit dem Rest der Welt zu teilen. Sie erlaubten, dass die zerstörende Energie, die Energie von Shiva hereinkam und sie selbst zerstörte.

Deutschland wurde von innen her zerstört, nicht von außen. Die Wunden sind immer noch groß und es gibt noch immer viel Scham.

Kannst du deine eigenen Wunden zuerst gehen lassen - deine eigene Zerstörerenergie und deine eigene Scham? Dann wirst du eine genauere Vorstellung davon haben, was in diesem bedeutenden und herrlichen Land zu tun ist. Wir müssen hinzufügen, dass dieses Land noch immer so bedeutend ist, und es erwacht gerade aus seinem tiefen Schlummer. Du wirst feststellen, dass die Dinge sich dort sehr schnell bewegen werden. Du wirst auch bemerken, dass es viele geben wird, von denen du vielleicht dachtest, dass sie über dich lachen würden, dass sie dich auslachen würden, dafür, dass du soviel Herz hast, aber auf einmal sind sie dann sehr offen dafür.

Was wir dort sehen, ist ein Land, das sich noch immer unter der Bettdecke versteckt, das noch immer versucht, sich selbst zu verstecken und zu schützen, und das jetzt erwacht. Die Menschen werden wieder einmal wahrhaftig in Anspruch nehmen, wer sie wirklich sind. Dies ist ein Land, bei dem wir fühlen, dass es einen sehr großen wirtschaftlichen Fortschritt machen wird, in einer sehr schwierigen wirtschaftlichen Zeit, und es ist ein Land, das sich selbst wiedervereint hat auf viele verschiedene Arten und Weisen, und dadurch ein Beispiel gab, für den Rest der Welt. Es gibt noch immer viele alte Wunden und, wie du fühlst, auch sehr viel Alte Energie, aber es wandelt sich sehr schnell. Die größte Arbeit, die du tun könntest, ist, es zuerst in dir selbst zu tun. Du trägst all diese Bürden auf deinen Schultern, das ist dir nicht dienlich.

Fragestellerin:

Okay, danke.

Tobias:

Danke dir für all die Arbeit, die du tust.

Frage 5:

(vorgelesen von Linda)

Hallo Tobias! Warum herrscht in meinem Leben noch immer so viel Angst? Ich wähle für mich, sie loszulassen, aber noch immer erschwert es mir diese Angst, im Moment des Jetzt zu bleiben. Gibt es etwas, das ich wissen sollte?

Tobias:

Das ist tatsächlich genau das, was wir am Ende des heutigen Shouds besprochen haben: Sooft hat das menschliche Selbst - wir nannten es das kleine Selbst - Angst. Es weint, es möchte eure Aufmerksamkeit. Ihr seid auf dieser unglaublichen spirituellen Reise, aber ihr habt vergessen, auf das kleine Selbst zu

achten, ihr habt ihm nicht einmal einen Babysitter gegeben, ihr habt es einfach alleine gelassen. Es hat Angst, ihm ist nicht wohl bei dem, was da geschieht. Der einfachste Weg, wie es euch erreichen kann ist, indem es euch die Energie der Angst sendet. Darauf reagiert ihr schneller als auf alles andere.

Geh zurück, schließe Frieden mit deinem menschlichen Selbst und bring dieses menschliche Selbst mit dir auf diese Reise der Ausdehnung. Du wirst bemerken, dass die Angst verschwindet.

Frage 6:

(weibliche Fragestellerin)

Hi Tobias! Ich war letztes Wochenende mit euch allen in Reno und ich habe an der Ask-Tobias-Session über Depression teilgenommen. Ich frage mich jetzt, ob meine Art der Energiearbeit, die ich tue, speziell die Begleitung in die Imagination, angemessen ist, in der Arbeit mit dieser Art von Klienten. Ich wollte dich außerdem fragen, ob du mir etwas mehr über meine Arbeit sagen könntest, die ich tue und ob du mir helfen könntest etwas mehr aus mir selbst heraus zu gehen.

Tobias:

Wir werden dies geradewegs zu dir zurücksenden: Hilft deine Arbeit, bzw. wird sie den Menschen helfen, die spirituelle Depression erfahren? Fühlst du, dass deine Arbeit eine Auswirkung haben wird? Was fühlst du im Bezug auf deine Arbeit?

Siehst du, solange bis du diese Fragen beantwortet hast, können wir dir einfach nur zustimmen. Alles, was wir tun können, ist gemeinsam mit dir unsicher zu sein. Du bist so erstaunlich stark und so wunderbar einfühlsam, und doch bringst du dich ständig dazu, an dir zu zweifeln. Du hast die Anfänge eines sich entwickelnden Programms erschaffen. Die Energien, die du hereingebracht hast, von überall her aus deinem Selbst, doch jetzt ist es da - und was wirst du tun? Wirst du es zerstören? Wirst du gar nichts damit tun? Wirst du darauf sitzen bleiben? Du musst all diese Fragen beantworten und wir werden das von dir verlangen, genau jetzt. Ist diese Arbeit wertvoll?

Fragestellerin:

Ja, das ist sie.

Tobias:

Und ist es die richtige Arbeit, ist es das, was in deinem Herzen ist?

Fragestellerin:

Ja, das ist es.

Tobias:

Was hält dich dann zurück, sie zu tun?

Fragestellerin:

Hm.

Tobias:

Das ist eine Fangfrage! *(Gelächter)* Es bist nur du allein! Es gibt so viele auf dieser Erde, diese Art von

Arbeit jetzt brauchen. Aber deine Unentschlossenheit verursacht in *ihnen* Unentschlossenheit und so können sie den Weg zu deiner Tür nicht finden. Du hast sozusagen deine Tür verborgen, getarnt. Also, wir möchten dich bitten, tief einzuatmen, und fühle die Essenz deiner Arbeit, die du erschaffen hast und fahre damit fort, sie auszudehnen und zu verändern. Doch du hast die Essenz dieser Energie direkt hier. Betrachte dich selbst, imaginiere dich selbst, wie du diese unglaubliche Gabe weitergibst und mitteilst, die du mit gemeinsam mit anderen hereingebracht hast, und auch - mit dir selbst. Auch mit dir selbst. So wie wir im Shoud gesagt haben: Es wird Zeit weiterzugehen, und du weißt es! Du weißt, wann diese Information begann, zu dir hereinzukommen. Du wusstest, es wird Zeit weiterzugehen, aber du stellst diese Frage heute für so viele andere mit, die fühlten, wie diese Arbeit hereinkommt - aber dann sind sie darauf sitzen geblieben.

Ihr seid euch unsicher darüber, und genau das erhaltet ihr dann auch, ihr erhaltet Unsicherheit! Die Erfahrungen, die Handlungen in eurem Leben werden dann immer eine Unsicherheit beibehalten. Wo ihr lebt, wo ihr hingehet, wohin ihr reist, es wird dauerhaft unsicher bleiben, bis ihr euch über euch selbst sicher seid. Also vor Shaumbra, der Welt und Gott, bitten wir euch - atmet eure eigene Leidenschaft ein! Du fühltest diese Leidenschaft, als du die Arbeit erschaffen hast, also atme es jetzt ein! Lass es sich verfestigen! Lass es sich erden in dieser Realität! Glaube an dich selbst, so wie wir an dich glauben! Tu deine Arbeit, sie ist kostbar! Danke für deinen Mut, und du wusstest, dass wir dies mit dir tun würden!

Fragestellerin:

Dankeschön.

Frage 7:

(vorgelesen von Linda)

Lieber Tobias, Saint Germain, würdet ihr bitte das Thema der "Lone Rangers" (*sinngemäß: „Einzelkämpfer“, „einsamer Wolf“*) näher erläutern, so wie es Shaumbra jetzt im Moment betrifft? Das Thema kam auf durch eine Geschichte, die von vier Shaumbra im (*amerikanischen*) Crimson-Circle-Forum mitgeteilt wurde. Dies wurde in großem Umfang von Shaumbra diskutiert und hatte zur Folge, dass einige Mitglieder aus ihrem Versteck herauskamen, durch die historisch wichtige Nachricht, die dies scheinbar für Shaumbra beinhaltet. Ich fühle, dass es auch sehr viel Anteilnahme und Einheit innerhalb von Shaumbra ausgelöst hat. Ich bin deshalb sehr interessiert daran, zu wissen, wer die Lone Rangers wirklich sind und ob dies tatsächlich auf so viele Shaumbra in diesem Forum zutrifft. Ich hoffe, dass du diese Geschichte mit Shaumbra aus aller Welt teilen wirst, wenn dies irgendeine Bedeutung hat!

Tobias:

Hm. Du weißt bereits die Antwort, wir haben schon mit dir darüber gesprochen. Wir haben einen Grundsatz, während wir hier sind, dass wir uns nicht einmischen, oder speziell die Aktivitäten von Shaumbra, die das Forum zum Dialog nutzen, irgendwie kommentieren möchten. In dem Moment, wo wir hereinkommen, in dem Moment, wo wir unsere Meinung dazu sagen, wo wir unsere Perspektive mitteilen, nimmt das etwas von der Energie weg, die ihr alle gemeinsam teilt. Wir wollen also keinerlei Kommentare machen, es liegt an euch - ihr seid Shaumbra, ihr seid Schöpfer! Entdeckt dies selbst! Sobald wir eingreifen, werden wir nächsten Monat ein Dutzend mehr Fragen über die Geschehnisse im Forum haben, und im Monat danach noch mal mehr und das Forum wird kein Forum mehr sein.

Wir möchten dich bitten, in dich zu gehen - denn du weißt die Antwort auf jede dieser Fragen und du weißt genau, was diese Energie der Lone Ranger ist. Geh hinein und atme damit! Fühlt es sich richtig an? Fühlt es sich wahrhaftig an? Fühlt es sich balanciert an? Finde die Antworten für dich selbst und diskutiere sie dann im Forum. So wird die Energie sich ausdehnen und so werdet ihr alle eure Werkzeuge der Weisheit verbessern - und teilt dies mit anderen. Danke für deine Frage!

Frage 8:*(männliche Stimme)*

Lieber Freund Tobias, vor ungefähr zwei Jahren hast du uns mitgeteilt, dass die Arbeit von Dr. Eric Pearl, "The Reconnective Healing", und der Crimson Circle sich wieder begegnen würden. Ich habe das Gefühl, dass wir, oder dass die Zeit oder einfach alles bereit dafür ist. Ich frage mich, ob du wohl etwas mehr dazu sagen könntest, wie das nun am wirksamsten möglich ist und wie ich persönlich damit verbunden bin. Was kann ich tun? *(Anmerkung: Mehr Infos über "Reconnective Healing" hier: www.thereconnection.com)*

Tobias:

Wir möchten euch alle bitten, für einen Moment zu klären. Fühlt die Energien in der Energie, um über das Offensichtliche hinaus zu gehen, um in andere Bereiche zu gelangen - klärt und seht was wirklich geschieht. Wir sagten, dass die Arbeit von Shaumbra und die Arbeit des "Reconnective Healing" zusammenkommen würden, und es ist wirklich geschehen. Es gibt eine außerordentlich große Anzahl von Therapeuten des "Reconnective Healing", die jetzt Shaumbra sind, und viele Shaumbra haben die Technik des "Reconnective Healing" gelernt und benutzen sie, integrieren sie in ihre Arbeitsweise. Also hat die Verschmelzung, die Einswerdung schon längst stattgefunden. Es hat nicht wortwörtlich zu bedeuten, dass z.B. gemeinsame Workshops entstehen müssen, aber die Überkreuzung von Shaumbra und dem "Reconnective Healing" ist bereits da. Du stellst eine wundervolle Frage, doch die Antwort wurde bereits gegeben.

Fragesteller:

Dankeschön.

Tobias:

Gerne geschehen.

Frage 9:*(vorgelesen von Linda)*

Kannst du mir helfen, die Gabe der Empathie besser zu verstehen?

Tobias:

Hm. Hm. Wir versuchen das jetzt sehr kurz und bündig herüberzubringen. Es ist die Gabe zu fühlen, es ist die Fähigkeit, eine Wahrnehmung für Dinge zu haben. Es handelt sich um ein Verständnis, das sehr stark auf eigener vorausgegangener Erfahrung basiert und dann dazu führt, dass man mitempfindet, was andere durchmachen. Doch wenn du wirklich zum Grunde dieser Sache vordringst ist es die Fähigkeit, eine Situation wahrzunehmen, zu fühlen. Empathie in einem neuen Zeitalter bedeutet, den Schmerz, die Dunkelheit oder die Bürden eines anderen zu fühlen, ohne es als dein eigenes anzunehmen. Empathie bedeutet nicht, den kleinen Trick zu machen, die Last anderer zu nehmen und sie zu seiner eigenen zu machen. Es handelt sich um die Fähigkeit, sich der Bürden absolut bewusst zu sein, doch die ganze Zeit zu wissen, dass es *ihres* ist. Dieses Gewahrsein wird dir eine größere Einsicht für die ursprünglichen Ursachen der Energie liefern. Warum ist sie da, was suchen diese Energien in Wirklichkeit? Es wird dir Klarheit geben. Aber noch einmal: Du solltest in der Lage sein zu fühlen, zu spüren, ohne Energien zu absorbieren.

Viele von euch gehen in einen überlaufenen Flughafen hinein und haben diese empathischen Energien, durch welche ihr alles andere wahrnehmt, doch dann geht ihr weiter und verwandelt diese Energien in

eure eigenen. Ihr werdet müde, ihr habt Angst oder werdet ärgerlich oder sonst irgendetwas, und ihr tut das ständig! Empathie erlaubt euch, der Beobachter von Gefühlen und Energien zu sein. Es gibt einen Weg, ein mitfühlendes Wesen zu werden, nämlich euch selbst die Erlaubnis zu geben, wieder zu fühlen! Gebt euch die Erlaubnis! So viele von euch haben zugemacht, weil die Gefühle zu überwältigend waren, also habt ihr euch verschlossen, ihr habt die Tür zugemacht und den Schlüssel weggeworfen. Es wird Zeit, euch selbst die Erlaubnis zu erteilen, erneut zu fühlen mit dem Verständnis, dass ihr das, was ihr fühlt, nicht besitzen müsst. Dankeschön.

Frage 10:

(weibliche Fragestellerin)

Hallo Tobias, es ist wunderbar wieder hier zu sein, in dieser wundervollen Energie, und alle wieder zu sehen. Ich möchte rückmelden, wie wundervoll mein Erlauben für diese Reise verlaufen ist, und wie phänomenal meine Schöpfungen gewesen sind - ich bin sicher du hast mir zugehört, wie ich immer wieder am Straßenrand angestoßen bin, während ich versuchte das alles zu kontrollieren. Es ist geht ganz einfach über meine wildesten Vorstellungen, meine Glaubensmuster hinaus, wie die Dinge plötzlich alle zusammenpassen, ich erkenne das an. Ich wollte im Auftrag des "Heartflower"-Imaginationsteams in San Diego fragen, ob es irgendetwas gibt, was ich ihnen mitteilen (mitbringen) sollte.

Tobias:

Bring ihnen unsere Liebe mit!

Fragestellerin:

Ja, natürlich.

Tobias:

Bringe ihnen mehr als alles andere die Ermutigung mit. Manchmal ist es schwierig. Barrieren, Frustrationen tauchen auf. Manchmal fügen sich die Erwartungen nicht so, wie ihr es gerne hättet, in die Manifestation ein. Es geht darum, sich weiter hindurch zu bewegen, nicht durch Gewalt, sondern **atmet** euch hindurch! Fahrt fort, weiter zu erschaffen. Durch die Arbeit, die ihr in der Gruppe tut, haltet ihr die Sache am rollen in dieser wichtigen Region. Es wird noch mehr Arbeit zu tun geben im Bereich Hospizarbeit und Dreamwalking (*die Saint-Germain-Schule der Sterbebegleitung*). Es geht also darum, die ganze Gruppe zu ermutigen: Ihr seid absolut auf dem richtigen Weg. Sie folgen ihrem Herzen, so wie es schon der Name sagt. (*Heartflower = Herzblume*)

Fragestellerin:

Oh, danke vielmals!

Linda: Dies wurde eigentlich an Saint Germain gerichtet, aber ich habe keine Angst es vorzulesen.

(Gelächter)

Frage 11:

Linda:

Diese wurde eigentlich an Saint Germain gerichtet, aber ich habe keine Angst, sie vorzulesen: *(Gelächter)*

Ist es möglich zu lernen, sich selbst zu lieben, ohne Einfluss von außen oder ohne sich selbst mit anderen

Augen zu sehen? Meine eigene Meinung ist, dass es extrem schwierig ist, wenn nicht gar unmöglich, das zu erreichen. Ich richte meine Frage an dich, weil du berichtet hast, dass du es erreicht hast. In der Geschichte, die du uns erzählt hast, als du im Kristall gefangen warst und letztendlich herausgekommen bist. Mit anderen Worten: Du lerntest, dich selbst zu lieben, innerhalb der Box. Ich bin noch immer ungläubig, wenn ich das höre? Irgendwelche Kommentare?

Bemerkung von Linda: Dies wurde unterzeichnet mit Grüßen von einem Shaumbra, die/den du gut kennst, wie ich hoffe.

Tobias:

Adamus ist heute nicht erreichbar, also werde ich die Frage beantworten müssen. Nach dieser so intensiven Arbeit der Dreamwalker-Schule und der Tatsache, dass Cauldre ihm während all dem Channeln niemals eine Pause zugestanden hat, musste er sich zurückziehen und etwas ausruhen. (*Lautes Gelächter*) Scherz beiseite, Adamus arbeitet gerade in Bereichen, die nicht mit der Erde verbunden sind, dies hat zu tun mit einigen Auswirkungen der Welle von dunkler Energie, die vor einem Monat hereinkam. Es gab einige entsprechende Vorfälle in anderen Dimensionen, anderen Welten, die nicht im geringsten mit der Erde zu tun haben. Seit der Dreamwalker-Schule waren seine Energien sehr beschäftigt. Wir werden ihn bitten zu berichten, wenn er zurück ist, was für parallele Energien es in anderen Dimensionen gibt, und wie mit dem gearbeitet wird, was auf der Erde vor sich geht.

Ich werde die Frage beantworten. Du kannst nur durch dich selbst lernen, dich zu lieben. Du kannst niemals durch andere, durch das Außen lernen, dich selbst zu lieben, denn es wird immer, immer eine falsche Spiegelung sein. Du kannst es einzig und allein von innen heraus lernen.

Frage 12:

(weibliche Fragestellerin)

Hallo Tobias und Dankeschön. Ich war vor zwei Jahren und einem Monat schon einmal hier, als du etwas verrückt geworden bist und entschieden hast, uns die Fragen zu stellen. Du hast mir eine Frage gestellt, du fragtest mich, was ich mir am allermeisten wünsche. Ich sagte eine Beziehung. Du sagtest, ich hätte es genau in diesem Moment erschaffen. Du hast mich darum gebeten, zurückzukommen und zu berichten. Ja, nächsten Monat werde ich ein Jahr lang verheiratet sein. (*Ausdruck des Erstaunens im Publikum, lauter Beifall*) Ich habe ihn mitgebracht, so dass er auch dich zum ersten Mal sehen kann.

Tobias:

Ich hoffe, er ist nicht enttäuscht. (*Gelächter*) Wie wir bereits sagten, haben wir heute etwas posiert, wir haben uns heute etwas schick gemacht, für diesen besonderen Anlass.

Fragestellerin:

Das ist schon okay, er ist auch nicht der Typ, der sich gerne besonders schick macht. (*Lachen*)

Tobias:

Es kann tatsächlich so einfach sein. Manchmal geht es einfach darum, darzulegen, was deine Schöpfung ist und sie sich dann einfach auf natürliche und schöne Art und Weise entfalten zu lassen. Eins der Probleme, mit denen viele von euch zu tun haben ist der Glaube, dass ihr nichts erschaffen könnt - ihr begrenzt eure Schöpfung, und sobald es auch nur ein wenig von dem abweicht, was ihr mit von dem menschlichen Selbst her erwartet, dann schaltet ihr die Schöpfung aus, ihr nehmt sie völlig zurück. Doch wenn ihr es einfach entstehen lasst, kommt es auf so wunderschöne Art und Weise herein, so wie du es erlebt hast. Du bist eine Schöpferin!

Fragestellerin:

Tja, ich habe eine Reihe von Freundinnen, die meine Methode haben wollen! (*Lachen*)

Tobias:

Es könnte hilfreich sein, ihnen das beizubringen!

Frage 13:

(vorgelesen von Linda)

Tobias, ich sah kürzlich eine Fernsehsendung über Taucher, die etwas entdeckt haben, was eine versunkene Stadt zu sein scheint, einige tausend Meter tief im Meer vor Kuba. Die künstlerische Gestaltung scheint auf Tempel hinzuweisen, die der Mayakultur entsprechen, aber könnten diese nicht vielleicht die Überreste der Tempel von TI-EN sein? Wenn dies so ist, würde es zum Wissen und zum Verständnis der Menschheit beitragen, diese Gegend noch weiter zu erforschen?

Tobias:

Dies sind nicht speziell die Überreste der Tempel von TI-EN, denn diese liegen sogar noch tiefer unter Wasser, *unter* den entdeckten Überresten. Dies ist so, weil die Tempel aus einer Reihe von Gründen verdeckt wurden. Was die Taucher gefunden haben, sind einige der Strukturen und Bauten aus Atlantis, die langsam beginnen, aufzutauchen. Es gibt einige, die fragen: Würden diese Schichten nicht immer tiefer und tiefer absinken? Aber die alten Energien von Atlantis tauchen auf, mit ihnen tauchen auch einige alte Bauten und Anlagen wieder auf.

Während weitere archäologische Studien in dieser Gegend durchgeführt werden, wird es eine absolute Missinterpretation der Datierung dieser Strukturen und Anlagen geben. (*Tobias spricht hier die C14 -Methode an, bei der das Alter von Dingen mit Hilfe von Radioaktivität bestimmt wird.*) Die Archäologen werden sagen, dass diese Überreste vielleicht einige tausend Jahre alt seien, anstatt mehrere hunderttausend Jahre. Das liegt daran, dass jegliche Messmethoden, die ihr heute habt, nutzlos sind, wenn ihr weit in der Zeit zurückgeht. Die Wissenschaftler würden dies natürlich nicht anerkennen, aber wir sagten bereits vor kurzem: Zeit, sogar die Zeit als Jeshua lebte, war anders, als sie jetzt ist. Aber es das liegt daran, dass ihr sie mit den Systemen aus *eurer* Zeit messt! Diese Systeme wendet ihr dann auf Dimensionen an, die damals anders waren. Ihr versteht also nicht wirklich, wie lange bestimmte Dinge her sind, oder wie sich Zeit entwickelt hat. Sie führen einen Karbon-Test durch. Dies ist ein System, das nicht genau arbeitet. Wenn es über 500 oder 600 Jahre hinausgeht, verliert es seine Genauigkeit sehr sehr schnell. Natürlich noch mehr, wenn ihr Dinge erforscht, die hunderttausende von Jahren alt sind.

Ja, dies sind also Überreste aus atlantischen Zeiten. Die Tempel von TI-EN liegen, wie wir bereits sagten, darunter. Sie sind sehr gut geschützt, aus einer ganzen Reihe von Gründen.

Frage 14:

(weibliche Stimme)

Hallo Tobias, in einigen Tagen werde ich nach Europa gehen. Ich hole also alleine aus, in dieser Neuen Energie. Ich bin aufgeregt und habe auch etwas Angst, ich würde mich über jeden guten Rat freuen, den du mir geben kannst, oder einen Tritt in den Hintern, wenn du einen auf Lager hast. (*Lachen*) Außerdem interessiert mich noch, was ich mit Holland zu tun habe.

Tobias:

Hm. Hm. Ein guter Rat: Reise mit leichtem Gepäck! (*Gelächter*) Wir sind immer wieder erstaunt über das viele Gepäck, das Cauldre und Linda mitnehmen! (*Gelächter*) Wir raten dir also, mit leichtem Gepäck zu reisen - wir scherzen hier ein wenig... Sei sehr offen. Dazu, was auf deiner Reise geschehen wird wollen wir nicht zu viel sagen, wir möchten die Überraschung nicht verderben. Es wird unerwartete Energien auf deinem Weg geben. Sei dir dieser Energien sehr sehr bewusst, denn es wird die Tendenz geben, dich manchmal von den Energien überwältigen zu lassen. Sie werden manchmal wie eine große Welle über dir zusammenschlagen - dies wird deinen Körper und vor allem deinen Geist sehr anstrengen - du wirst dich müder fühlen, als du es zuvor je gekannt hast. Dies ist kein Jetlag, sondern dies geschieht auf Grund von Energien, die sich transformieren wollen, und der Tatsache, dass du dich in einem neuen energetischen Raum befinden wirst. Sei sehr achtsam und vorbereitet darauf, dass dies geschehen könnte - nimm dir viel Zeit zum Ausruhen. Bleib außerdem einfach sehr offen für alle Energien. Sei dir bewusst, dass du nicht alleine reist, es sind viele andere mit dir.

Die Beziehung zu Holland, zu den Niederlanden, existiert nicht wegen der geographischen Lage des Landes, sondern wegen anderen Menschen, mit denen du bereits zuvor auf anderen Ebenen gearbeitet hast. Du gehst dorthin, um deine Familie zu treffen und es könnte einen sehr großen Wunsch geben, letztendlich auch dort zu bleiben.

Fragestellerin:

Dankeschön.

Frage 15:

(vorgelesen von Linda)

Tobias, während einer weltweiten Meditation sah ich mich selbst als ein Mitglied einer Gruppe von zehn - was wir Menschen als Aliens bezeichnen - als Heiler hereinkommen. Gibt es bloß zehn von uns und ist dies meine spirituelle Familie oder war dies bloß ein Zeichen? Dankeschön.

Tobias:

Man könnte auf eine Art sagen, dass ihr alle Aliens seid. (*Gelächter*) Ihr seid von anderen Orten gekommen, um hier zu sein. Als ihr euren Weg durch den Orden der Erzengel genommen habt, während ihr euer Aussehen verändert habt und eure Energiemuster, habt ihr eigentlich fast alles an euch verändert. Tatsächlich fühlt ihr euch manchmal so, und während der Meditation hast du beobachtet und gefühlt, dass ihr Aliens seid. Die zehn Wesen, die du wahrgenommen hast, waren alle Aspekte deines Selbst. Sie stammen aus nichtkörperlichen, nichtirdischen Lebenszeiten, die zusammengekommen sind, sich formiert haben, um dir die Energie zur Verfügung zu stellen, die nötig war, um durch den Orden der Erzengel auf die Erde gehen zu können. Du bist du selbst, aber deine Träger, deiner Helfer waren zehn deiner nichtphysischen Aspekte, die zusammenkamen, um genug Energie zur Verfügung zu stellen, damit du hierher gelangen konntest. Das ist also das, was du wahrgenommen hast.

Es ist so wichtig zu verstehen, dass all diese Aspekte wieder vereint werden sollten, wieder integriert werden sollten und es ist auch wichtig, dass du wegen dir selbst hier bist. Du bist für dich selbst hierher gekommen. Dies ist eine Erinnerung für alle Shaumbra: Ihr seid nicht hier, um das Universum zu retten, ihr seid nicht hier, weil ihr einer exklusiven Gruppe angehört, ihr seid wegen euch selbst hier! Was ihr allerdings für euch selbst tut, hat einen phänomenalen Einfluss auf jeden und alles andere, was existiert - doch ihr müsst es für euch alleine tun! Wenn ihr es tut, weil ihr versucht, jemanden zu retten, werdet ihr einige der Bürden und Schmerzen von Jeshua verstehen, der die Retter-Energie trug. Dankeschön.

Linda:

Das war es!

Tobias:

Ja, das war es. (*Gelächter*)

Shaumbra, es war wieder einmal ein wunderbares Treffen, wir werden euch in den nächsten 30 Tagen darum bitten, einige Dinge zu tun. Erstens: Atmet das Shaumbra-Wesen ein. Erlaubt diesem Shaumbrawesen in euer Leben zu kommen. Das seid ihr. Das seid ihr und genauso alle Shaumbra überall auf der Welt. Atmet es ein und lasst euch von dieser Energie helfen.

Während der nächsten dreißig Tage:

Bleibt hinter der kleinen Mauer!
Bleibt hinter der kleinen Mauer!

Überall rund um euch herum werdet ihr Drama sehen können. Drama, das die Wirtschaft betrifft, die Politik, einige neue Krisen, die ein großes Potenzial haben, hereinzukommen, und diese betreffen einige politische Führer.

Bleibt hinter der kleinen Mauer!

Ich wiederhole dies, falls ihr es zufällig überhört habt: (*Gelächter*)

Bleibt hinter der kleinen Mauer!

Während ihr dies tut, atmet die Energie des Shaumbrawesens ein. Die Dinge die jetzt geschehen, sind alle angemessen!! Die negativen Aspekte dessen müssen euch und euer Leben nicht beeinträchtigen. Ihr braucht die zerstörerische Energie nicht. Auch wenn diejenigen auf der anderen Seite der kleinen Mauer noch immer glauben, sie zu brauchen!

And so it is.

Toll, dass ihr uns unterstützt!

Matthias Kreis bzw. Lea Hamann
Kontonummer: 782 449 300
Bankleitzahl: 500 700 24
IBAN: DE87 5007 0024 0782 4493 00
BIC: DEUTDEDBFRA

Deutsche Bank AG
60262 Frankfurt

Webadresse: www.shouds.de